

OTTMAR HÖRL macht Kunst zum Anfassen. In Kooperation mit den Goethe-Vigoni Discorsi entsteht auf dem Campus Westend die Installation »Rose Bianche«. Die serielle Präsentation von 500 Rosenobjekten eröffnet einen Ort des Erinnerns an die Opfer der Corona-Pandemie. Zugleich verweist sie auf Perspektiven für Studierende, die durch den Erlös der Exponate zugunsten des Deutschlandstipendiums entstehen.



Bezug der Exponate:

Zum Objekt: Die »Rose Bianche« ist aus Kunststoff, misst ca. 23 x 32 x 32 cm und wiegt 1,80 kg – ein handsigniertes Originalexponat der Installation auf dem Campus Westend.

Preis: **80,00 Euro** inkl. MwSt.

Der Verkauf findet während der Ausstellung an unserem Stand auf dem Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz, statt.

Über diesen Zeitraum hinaus können Sie eine »Rose Bianche« im Universitätsshop, Hörsaalzentrum der Goethe-Universität, erwerben sowie online unter

www.goethe-campusshop.de

www.chancen-schenken.de

© Uwe Dettmar

Die Goethe-Vigoni Discorsi danken für Unterstützung und Förderung

Die Installation »Rose Bianche« wird ermöglicht durch Biotest AG, Dreieich.

Die Ausstellung der Fotografien von Stefano Dili und Ingmar Björn Nolting wird gefördert durch den Johanna Quandt Jubiläumsfonds, Bad Homburg und die BBBank eG, Karlsruhe.

Das Programm der Goethe-Vigoni Discorsi wird getragen von

Goethe-Universität, Frankfurt am Main
Hessische Staatskanzlei, Wiesbaden
Generalkonsulat der Republik Italien, Frankfurt am Main
Villa Vigoni, Deutsch-Italienisches Zentrum für den europäischen Dialog,
Loveno di Menaggio (CO) Italien.

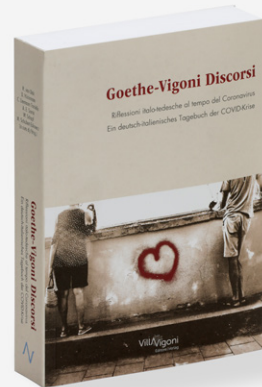


JOHANNA QUANDT
UNIVERSITÄTS-STIFTUNG



Erinnerung schaffen
Chancen schenken





»Wir hoffen immer,
und in allen Dingen/
Ist besser hoffen als
verzweifeln.«

Johann Wolfgang Goethe

Erinnerung schaffen

»Rose Bianche – per ricordare con amore le vittime della tragica pandemia«

Erinnerung, Solidarität und Neubeginn

Das Projekt Goethe-Vigoni Discorsi umfasst »Ein deutsch-italienisches Tagebuch der COVID-Krise«, eine zweifache fotografische Dokumentation des Pandemiealltags und mit »Rose Bianche« eine Installation, die an die Opfer der Pandemie und die Helfenden erinnert. Das Projekt öffnet darüber hinaus Perspektiven und Chancen, die aus der Krise in eine gemeinsame Zukunft des europäischen Dialogs erwachsen können.

Ausstellung Projekt Goethe-Vigoni Discorsi

24. November bis 3. Dezember 2021

- Installation von 500 »Rose Bianche« des Künstlers OTTMAR HÖRL – eine Geste der Verbundenheit mit Italien, wo in der Villa Vigoni bereits im Oktober 2020 die »Rose Bianche« zu einem Symbol der Erinnerung wurde.
Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz der Goethe-Universität
- Ausstellung eines deutsch-italienischen Fotoprojektes zur COVID-Krise
Die Bilder von INGMAR BJÖRN NOLTING und STEFANO DILI fangen den Pandemie-Alltag in Italien und Deutschland während der Coronakrise in 2020 ein. Je paarweise dokumentieren 24 Bilder die nach Monaten gegliederten Goethe-Vigoni Discorsi.
Foyer des PEG-Gebäudes der Goethe-Universität
www.villavigoni.eu

© INGMAR BJÖRN NOLTING und STEFANO DILI

Chancen schenken

500 »Rose Bianche« – Chancen auf ein Deutschlandstipendium



Die Rosenobjekte können käuflich erworben werden. Zum Preis von 80,00 Euro erhalten Sie eine handsignierte »Rose Bianchi« – und unterstützen Studierende auf ihrem universitären Weg in die berufliche Zukunft. Der Verkaufserlös der Rosen fließt in die Förderung der Deutschlandstipendien der Goethe-Universität.

Auf diese Weise findet das deutsch-italienische Gemeinschaftsprojekt Goethe-Vigoni Discorsi über die intellektuelle Aufarbeitung der Corona-Pandemie hinaus ein zukunftsgerichtetes Ziel. Der Verkauf findet während der Ausstellung an unserem Stand auf dem Campus Westend, Theodor-W.-Adorno-Platz, statt.

Junge talentierte Menschen fördern, damit sie den Kopf frei haben für ihr Studium – dies ermöglichen seit zehn Jahren sehr viele private Förderer. Mit ihrer Spende verschaffen sie unseren Talenten Freiräume und geben von ihrem eigenen Erfolg etwas zurück. Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen: Sie alle begreifen die Förderung als nachhaltige Investitionen in die Zukunft. Machen Sie mit – schenken Sie Chancen!

Wie funktioniert das Deutschlandstipendium?

Die Stipendiaten erhalten ein monatliches Stipendium in Höhe von 300 Euro für mindestens ein Jahr. Die eine Hälfte der Förderung tragen private Spenden bei, die andere Hälfte gibt das Bundesministerium für Bildung und Forschung dazu. Der erfolgreiche Verkauf aller Rosen würde mehr als 20 Stipendien für ein Jahr ermöglichen! Mehr Informationen unter www.chancen-schenken.de